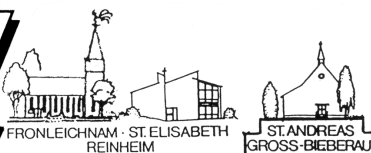


PFARRGEMEINDE

Aktuell



April 2021

€ 0,50



*Neues Leben aus dem Grab heraus, neues Licht in der Dunkelheit,
neue Hoffnung gegen die Verzweiflung.
Mit Ostern beginnt immer wieder alles neu.*

Ihnen allen ein gesegnetes, hoffnungsvolles und freudiges Osterfest.

Informationen für beide Pfarreien



Kar- und Ostertage feiern in Zeiten der Pandemie

Im letzten Jahr durften an Ostern keine Gottesdienste mit Gläubigen in den Kirchen gefeiert werden. In diesem Jahr ist das zwar wieder möglich, aber die Anzahl der Teilnehmer ist aufgrund der gebotenen Abstände stark eingeschränkt. Vieles ist nicht so, wie wir es von früher gewohnt sind. Vieles, was uns seit Jahren selbstverständlich schien, ist auch dieses Jahr nicht durchführbar. Das macht traurig. Da fehlt etwas. Wir wünschen uns, dass endlich wieder „alles normal“ sein soll.

Aber: Weil vieles eben nicht „normal“ sein kann, haben wir auch die Möglichkeit, Unbekanntes zu entdecken und auszuprobieren. Und wer weiß – vielleicht ist das ja gar nicht so schlecht und es entstehen neue Gewohnheiten, die wir auch in den kommenden Jahren beibehalten.

Am **Gründonnerstag** ist zwar keine Agapefeier möglich, aber dafür können wir vielleicht noch bewusster als sonst daran denken, dass Jesus nach dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern im Garten Getsemani angstvolle Stunden durchlebt hat. „Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?“ fragt er die vor Erschöpfung eingeschlafenen. Wir sind eingeladen, in der Nacht des Gründonnerstags **eine Stunde im Gebet** mit Jesus auszuharren.

Am **Karfreitag** gedenken wir des Todes Jesu am Kreuz. Bereits am Vormittag beten wir den Kreuzweg in Groß-Bieberau. In seiner Todesstunde um 15.00 Uhr feiern wir in der Fronleichnamskirche die Karfreitagsliturgie. Im Anschluss daran ist bis zum Mittag des Karsamstags die Gelegenheit zur **Kreuzverehrung**. Die Kirche ist zum stillen Gebet geöffnet.

Seit vielen Jahren ist es in unserer Gemeinde Brauch, die **Speisen für das Osterfrühstück segnen** zu lassen. Am Nachmittag des Karsamstags ist in der Kirche eine Speisesegnungsfeier. Auch in der Osternachtfeier am Abend kann man Speisen segnen lassen.

Am Ostersonntag und Ostermontag sind alle zu einem **Osterspaziergang** mit spirituellen Impulsen eingeladen. Den Weg kann jeder allein, mit seiner Familie oder mit einem Freund oder einer Freundin gehen. Genauere Infos dazu werden in der Kirche ausliegen und auf der Homepage veröffentlicht. Auch für Familien mit Kindern wird ein Weg vorbereitet.

GOTTESDIENSTORDNUNG

P	=	Pfarrkirche Fronleichnam Reinheim
E	=	Kapelle St. Elisabeth Georgenhausen
GB	=	Pfarrkirche St. Andreas Groß-Bieberau

Vielfältige Möglichkeiten, einen Gottesdienst zu feiern

Für die Kar- und Ostertage liegen in der Kirche Vorschläge für Hausgottesdienste aus. Außerdem gibt es ein vielfältiges Angebot an Gottesdiensten im Fernsehen und im Internet.

Die in unserer Pfarrgruppe angebotenen Präsenzgottesdienste finden Sie auf den folgenden Seiten. Bitte beachten Sie: Für alle Gottesdienste müssen Sie sich anmelden. Wer unangemeldet kommt, kann nur am Gottesdienst teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.

Do. 01. April **GRÜNDONNERSTAG**

- 19.00 P **Abendmahlsamt**
- 20.00 P stille Anbetung
- 21.00 P Komplet

Fr. 02. April **KARFREITAG - Fast- und Abstinenztag**

- 9.00 P Laudes
- 10.00 GB Kreuzwegandacht
- 15.00 P Karfreitagsliturgie

Sa. 03. April **KARSAMSTAG**

Während des ganzen Tages Gelegenheit zum stillen Gebet am Grabe des Herrn

- 9.00 P Laudes
- 16.00 P Speisesegnungsfeier
- 21.00 P **FEIER DER OSTERNACHT**



mit Osterfeuer und Weihe der Osterkerze,
Wortgottesdienst, Taufwasserweihe und Tauferneuerung,
Eucharistiefeier und anschließend Speisesegnung
für ++ Eltern Anni und Manfred Vollmar

4. April 2021

Ostersonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

» Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab. «

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

9.00 GB **OSTERHOCHAMT**
für + Erik Büdinger

10.30 P **OSTERHOCHAMT**
für die Pfarrgemeinde

Mo. 05. April **OSTERMONTAG**

9.00 E **Ostermesse**
für + Martha Ramge zum Jahresgedächtnis
für + Wilhelmine Buxmann
für + Magdalene Kleinschmidt
für ++ Eheleute Maria und Leopold Schubert

10.30 P **Hochamt**
für + Paul Heider zum Jahresgedächtnis
für ++ Eltern Erika und Eduard Schartel
für + Schwester Marianne Lichtenstein sowie alle
Lebenden und ++ der Familien

Mi. 07. April **DER OSTEROKTAV**

8.30 P Heilige Messe

Sa. 10. April **DER OSTEROKTAV**

Kollekte: *Diaspora - Opfer*

18.00 P Vorabendmesse
für die Pfarrgemeinde

11. April 2021

**Zweiter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium:

Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

» Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

WEISSER SONNTAG

Kollekte:

Diaspora - Opfer (bei Erstkommunikanten)

9.00 GB Wort - Gottes - Feier

10.30 P Hochamt
für ++ Theresia und Franz Endisch

Mo. 12. April der 2. Osterwoche

19.00 — Ök. Friedensgebet in der ev. Dreifaltigkeitskirche

Di. 13. April der 2. Osterwoche

20.00 GB offener Gebetsabend

Mi. 14. April der 2. Osterwoche

8.30 P Heilige Messe

Sa. 17. April der 2. Osterwoche

18.00 P Vorabendmesse
für die Pfarrgemeinde

18. April 2021

**Dritter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung:
1. Johannes 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



Ulrich Loose

» Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

- | | | |
|----------------------|----|-------------------------------------------------------------------|
| 9.00 | GB | Hochamt
für die Pfarrgemeinde |
| 10.30 | P | Hochamt
für ++ Eltern der Fam. Günther und Weidner |
| <u>Mo. 19. April</u> | | <u>der 3. Osterwoche</u> |
| 19.00 | — | Ök. Friedensgebet in der ev. Dreifaltigkeitskirche |
| <u>Mi. 21. April</u> | | <u>der 3. Osterwoche</u> |
| 8.30 | P | Heilige Messe |
| <u>Sa. 24. April</u> | | <u>der 3. Osterwoche</u> |
| <i>Kollekte:</i> | | <i>Geistliche Berufe</i> |
| 18.00 | P | Vorabendmesse
für + Marianne Lichtenstein zum Jahresgedächtnis |



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

April

Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.

25. April 2021

**Vierter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:

Johannes 10,11-18



Ulrich Loose

» Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten. «

Kollekte:

Geistliche Berufe

9.00 GB Wort - Gottes - Feier

10.30 P Hochamt
für + Helmut Rieger
für + Anna Federer

Mo. 26. April der 4. Osterwoche

19.00 — Ök. Friedensgebet in der ev. Dreifaltigkeitskirche

Mi. 28. April der 4. Osterwoche

8.30 P Heilige Messe

Bitte beachten Sie:

Während des gesamten Gottesdienstes muss eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2-Maske) getragen werden; eine Stoffmaske genügt nicht.

Wer Symptome einer Atemwegserkrankung hat (z. B. Husten, Fieber) oder für wen Quarantäne-/Absonderungsmaßnahmen gelten, der kann nicht an Gottesdiensten teilnehmen.

Karwoche und Ostern für Kinder

Von Palmsonntag bis Ostern liegen in der Kath. Kirche in Reinheim Mappen mit Anregungen bereit, wie die Karwoche und Ostern mit Kindern zu Hause gefeiert werden können (Vorschläge für Hausgottesdienste, Ausmalbilder, Bastelvorschläge, ...). Die Kirche ist täglich von 8.00 - 18.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können die Mappen geholt werden. (Sollten keine mehr da sein, einfach am nächsten Tag noch einmal kommen. Dann gibt es wieder welche.)



Palmsonntag

Wir denken an den Einzug Jesu in Jerusalem

Ab 12.00 Uhr liegen gesegnete Palmzweige in allen 3 Kirchen zum Abholen bereit

Gründonnerstag

Wir denken an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Freunden



Karfreitag

Wir gedenken des Todes Jesu

Ostern

Wir feiern die Auferstehung Jesu

Sonntag ab 12.00 Uhr und auch noch an den folgenden Tagen gibt es in der Kirche in Reinheim viel Österliches zum Mitnehmen: Osterlichter, Weihwasser, Ostereier
(In Groß-Bieberau am Ostersonntag von 10.00 - 10.30 Uhr)



Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation können die in „Blickpunkt Kirche“ angekündigten Kindergottesdienste an Karfreitag und Ostersonntag leider nicht stattfinden.

Spendenauf für die Taubstummenschule Tabora in Tansania

Brief vom 01. März 2021 aus Tabora von Pater Fabian an Ursula Plehn
über die aktuelle Situation

Pax et Bonum!

"Die Fastenzeit ist wie eine lange 'Exerzitienzeit', in der wir in uns selbst zurückkehren und auf die Stimme Gottes hören können, um die Versuchungen des Bösen zu besiegen." Die Fastenzeit ist eine Zeit, in der wir sehr tief in uns selbst gehen... Was ist es, das zwischen uns und Gott steht? Zwischen uns und unseren Brüdern und Schwestern? Zwischen uns und dem Leben, dem Leben des Geistes? Was auch immer es ist, lasst es uns unerbittlich herausreißen, ohne einen Moment zu zögern.

Ich wünsche Ihnen und allen Gemeindemitgliedern eine fruchtbare Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest. Wie ist die Situation in Ihrem Land?

Die Situation in Tabora!

Welle mit dem voraussichtlichen Höhepunkt in den nächsten 16 bis 24 Wochen mit dem Anstieg der Covid-19-Todesfälle sowohl in den ländlichen Gebieten als auch in den städtischen Gebieten, während private und öffentliche Krankenhäuser eine steigende Zahl von bestätigten Covid-19-Einweisungen mit einer besorgniserregenden Anzahl von schweren Fällen erleben. Die meisten Menschen sind solche mit Behinderungen, die in der Stadt für das tägliche Essen betteln müssen und daher mit dieser schrecklichen Krankheit in Kontakt kommen. Wenn sie sterben, werden die Kinder aufgrund ihrer Veranlagung ohne Hilfe von den Mitgliedern der Gesellschaft allein gelassen. Dies ist die schmerzhafteste Erfahrung in unserer Gesellschaft. Unsere unschuldigen Menschen sterben. Die Regierung sagt nichts. Tag für Tag sterben die Gerechten und die Ungerechten. Derzeit ist das Virus unberechenbar, da es viele Varianten gibt und es gibt viel zu lernen, aber was bekannt ist, ist, dass die dritte Welle und das Problem unser Leben sehr erschreckt. Der Präsident hat den Impfstoff verweigert, der unsere Hoffnung war und uns dem Tod preisgegeben hat. Oooh! Gott sei uns gnädig.

Vor diesem Hintergrund haben einige Freiwillige, die keine Angst haben, getötet oder inhaftiert zu werden, ihre Stimme erhoben und darauf hingewiesen, dass behinderte Kinder und alte Menschen die eigentlichen Opfer dieser Katastrophe sind, da sie auf das Betteln angewiesen sind, um das tägliche Brot zu bekommen. Sie gingen weiter und forderten die Regierung auf, etwas für diese kleinen und unschuldigen Kinder zu tun, die sich nicht selbst ausgesucht haben, in solchen Familien geboren zu werden.

Vor diesem Hintergrund kündigte der Minister für Bildung und Berufsausbildung in Tansania an, dass alle schulpflichtigen Kinder in die freundlichen Schulen gebracht werden sollten. Es kamen 64 weitere gehörlose und schwerhörige Kinder hinzu, so dass die Gesamtzahl von 247 Schülern eine sehr große Zahl ist, die jemals eingeschult wurde.



Trotz des Mangels an Schlafsaaleinrichtungen wie 40 Betten, 40 Matratzen, 40 Kissen, 80 Bettlaken und 40 Decken sagte die Regierung, dass wir sie unterbringen müssen und was nun zu tun sei. Das ist eine große Herausforderung für uns, da wir uns in der Pandemieperiode der dritten Welle befinden, wobei die WHO darauf besteht, dass wir Markierungen setzen und Abstand halten

müssen. Aber unsere Kinder schlafen zu zweit oder zu dritt im Alter von 5 bis 7 Jahren im selben Bett. Es ist schmerzhaft, aber wir können nichts tun. Die Situation ist schlimmer geworden. Wir bitten Sie, uns in Ihr Gebet einzuschließen.

Bitte unterstützen Sie die Taubstummenschule Tabora in Tansania. Die Gelder werden für den Kauf der oben genannten Gegenstände verwendet, die eine bessere Schlafumgebung und das Lernen in der Schule ermöglichen werden.

Möge der Heilige Geist eingreifen! Ich hoffe, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Pater Fabian Mkama

**Spendenkonto:
Kath. Kirchengemeinde
Fronleichnam Reinheim**

IBAN: DE13 5085 2651 0075 4023 39
BIC: HELADEF1DIE, Sparkasse Dieburg
Verwendungszweck: Tabora

Vergelt's Gott für Ihre Spendenbereitschaft

Woche für das Leben 2021



Seit über 25 Jahren führen die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland gemeinsam die ökumenische Woche für das Leben durch, eine Initiative, mit der sich die beiden Kirchen für den Schutz und die Würde des menschlichen Lebens engagieren und Menschen in Kirche und Gesellschaft für das Thema sensibilisieren möchten.

Nach der pandemiebedingten Absage der Initiative im vergangenen Jahr findet die Woche für das Leben nun **vom 17. bis 24. April 2021** unter dem Motto „*Leben im Sterben*“ statt.

Im Mittelpunkt steht die Sorge um die Sterbenden, sei es durch palliative und seelsorgerische Begleitung oder durch die mitmenschliche Zuwendung von uns in allen.

Im Vorwort zum Themenheft der diesjährigen *Woche für das Leben* schreiben der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing, und der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm: »Wir wollen noch konsequenter als bisher einen bedarfsgerechten Ausbau der palliativen und hospizlichen Begleitung sowie eine umfassende Kultur des Lebens in unserer Gesellschaft fördern.« Die Kirchen tragen eine gemeinsame Verantwortung mit vielen anderen Akteuren der Hospiz- und Palliativversorgung, die davon überzeugt sind, dass Menschenwürde mit dem Schutz des Lebens einhergeht: »Der Mensch (ist) in jeder Phase seines Lebens von Gott und von uns als Christinnen und Christen angenommen. Gott hat den Menschen nach seinem Bild geschaffen. Aus der Gottebenbildlichkeit des Menschen folgt für uns Christen seine unantastbare Würde, die uns verpflichtet, für den Schutz jedes menschlichen Lebens einzutreten. Dazu gehört es, Kranken und ihren Angehörigen in ihrer herausfordernden Situation beizustehen.« Die Bischöfe betonen: »Diese Perspektiven möchten wir stark machen, gerade auch vor dem Hintergrund der sich in Deutschland zurzeit verändernden Gesetzeslage hinsichtlich des Lebensendes.«

Den zentralen Auftakt der Woche für das Leben bildet die **bundesweite Eröffnung am Samstag, 17. April 2021, um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Dom zu Augsburg** statt. *Im Anschluss beginnt nach jetziger Planung um 12.00 Uhr eine thematische Veranstaltung mit Vertretern aus Kirche, Politik und Wissenschaft im Kolpinghaus Augsburg. Unter dem Titel »Leben im Sterben – und wie?!*

Die Eröffnung wird in einem **Livestream** übertragen. Den Link finden Sie rechtzeitig auf der Internetseite www.woche-fuer-das-leben.de. Auf dieser Seite können auch alle Materialien kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden.

Nachruf auf Marianne Lichtenstein



Vor einem Jahr, am 24.04.2020, verstarb Frau Marianne Lichtenstein, geb. Schartel nach langer Krankheit im Alter von 59 Jahren. Sie war ihr ganzes Leben lang ein engagiertes Mitglied der Kirchengemeinde. Ihre Hobbies waren das Singen und Basteln sowie der Garten mit allem, was da wächst und kreucht und fleucht.

Ihre Freude und Lust am Singen hat sie auch mit dem katholischen Kirchenchor geteilt.

Seit 1972 war Sie Mitglied des Chores, bei dem Sie trotz ihrer Krankheit fast bis zum Ende stimmkräftig mitgesungen hat. Den Taizé-Chor hat Sie ebenfalls als Sängerin unterstützt.

Bei den Grillfesten und Ausflügen des Kirchenchores war Sie auch immer gerne dabei und hat sich in der Gemeinschaft immer sehr wohl gefühlt.

1990 initiierte Sie die erste Krabbelgruppe unserer Pfarrei. Später gehörte sie zusammen mit der damaligen Gemeindeferentin Frau Sturm zu den Gründerinnen der Spiel- und Bastelnachmittage für Kinder.

Tatkräftig hat Sie auch die Bücherei mit dem Einbinden von Büchern unterstützt.

Bei weiteren Veranstaltungen der Pfarrgemeinde - wie dem alljährlichen Pfarrfest - hat sie regelmäßig Kuchen gebacken und den Spüldienst übernommen; auch bei den Fastnachtssitzungen war Sie bis auf die letzten Jahre regelmäßig als Akteurin dabei.

Für den Basar im Advent war sie ebenfalls als Bäckerin aktiv und hat jedes Jahr fleißig Plätzchen gebacken.

Bei all ihren Tätigkeiten für die Kirchengemeinde war es ihr immer wichtig mitzuwirken und mitzuhelfen, sie war aber dabei in ihrer Art immer bescheiden und zurückhaltend.

Ihre bis zum Schluss trotz der Krankheit immer noch positive Lebenseinstellung, ihr Lachen und die Freude an der Mitarbeit in der Kirchengemeinde fehlen an vielen Stellen.

Die katholische Pfarrei Reinheim wird Ihr vielfältiges Engagement für die Kirchengemeinde in dankbarer Erinnerung behalten. Sie möge nun ruhen in Gottes ewigem Frieden.

BÜCHEREI REINHEIM

Ansprechpartnerin Renate Flugel

Öffnungszeiten:	sonntags:	11.00 - 12.00
	mittwochs:	16.00 - 18.00
	freitags:	11.00 - 12.00

Homepage: <https://bistummainz.de/buecherei/reinheim>

Neues aus den Büchereien

Folgende Bücher sind in der Bücherei in Reinheim eingetroffen und liegen zur kostenlosen Ausleihe bereit.

Barack Obama: *Ein verheißenes Land*

Robert Galbraith: *Böses Blut (Krimi)*

Zeh, Juli: *Über Menschen (Roman)*

Nordqvist, Sven: *Pettersson und Findus: Tiere entdecken in Wald und Feld (Bilderbuch).*

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über unser aktuelles Angebot (auch über unsere Homepage).
Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos.

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

BÜCHEREI GEORGENHAUSEN

Ansprechp. Jana Miene

Öffnungszeiten:	montags:	09.30 - 11.00
	dienstags:	17.00 - 18.30
	donnerstags:	16.00 - 18.00
	samstags:	10.00 - 12.00

Homepage: <https://bistummainz.de/buecherei/reinheim>

BÜCHEREI GROSS-BIEBERAU

Ansprechp. Sybille Russe

Öffnungszeiten:	dienstags:	11.00 - 13.00
	donnerstags:	16.00 - 19.00
	letzter Sonntag im Monat:	10:00 - 11:00

Homepage: <https://bistummainz.de/buecherei/gross-bieberau>

Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung kann unter Wahrung der Abstandsregelung im Beichtzimmer gehört werden.

Wer das Sakrament der Beichte empfangen möchte, ist eingeladen mit Herrn Pfarrer Thometzek einen Termin unter Tel. 06162/9198467 oder pfarrer@kath-kirche-reinheim.de zu vereinbaren.

Krankenkommunion zu Ostern

Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch bei Herrn Pfarrer Piotr Thometzek (06162-9198467) oder im Pfarrbüro (Tel. 06162-2494).

PFARRGEMEINDERAT

Ansprechpartner Johannes Hesel

Die nächste Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates findet am Donnerstag, dem 29. April, um 19.30 Uhr virtuell statt. Die Sitzung ist öffentlich. Wer als Gast teilnehmen möchte, kann sich an das Pfarrbüro oder direkt an Herrn Hesel wenden, um den Einladungslink zu bekommen.

Aktuelles aus dem Pfarrbüro

>> Das Pfarrbüro bleibt aufgrund der aktuellen Lage bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. <<

Gerne nehmen wir Ihre Anliegen zu den **üblichen Öffnungszeiten – allerdings nur telefonisch (06162-2494) - oder per Mail**

(pfarramt@kath-kirche-reinheim.de) entgegen.

Wir bitten um Verständnis!

Urlaub Gemeindereferentin

Unsere Gemeindereferentin Lioba Tran hat vom 6. – 16. April Urlaub. Ihr Anrufbeantworter und ihr Mail-Account sind in dieser Zeit erreichbar. Die Antwort wird allerdings etwas länger auf sich warten lassen als üblicherweise. Ab 19. April ist sie wieder direkt erreichbar.

Alle Termine stehen unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in den Zeitungen und auf unserer Homepage.



Verstorben sind:

Karl Adam Waldmann, 85 Jahre, Modautal

Helene O'Haire, geb. Fischer, 92 Jahre, Reinheim

Josef Steiner, 91 Jahre, Otzberg

Ansprechpartner in der Pfarrgruppe

Gesamtpfarrgemeinderat

Vorsitzender	Johannes Hesel	Tel.:06162/1038
stellv. Vorsitzende	Sybille Russe	Tel.:06162/942771

Festausschuss Reinheim

Pfarrfest, Fastnacht, Mitarbeiterfest	Regina Buxmann	Tel.:06162/81241
Fastnachtsorganisation	Klaus Schalle	Tel.:06162/919294

Festausschuss Groß-Bieberau

Sybille Russe	Tel.:06162/942771
---------------	-------------------

Öffentlichkeitsarbeit

Bibelabende, Presse	Dietrich Plehn	Tel.:06162/84071
Blickpunkt Kirche	Konrad Bihrer	Tel.:06162/81432

Caritas

Leitung, Vergabeausschuss	Maria Bihrer	Tel.:06162/81432
	Regina Buxmann	Tel.:06162/81241

Jugend

Ministranten	Johannes Tran	Tel.:06162/1740
--------------	---------------	-----------------

Büchereien

Reinheim	Renate Flugel	Tel.:06162/82888
Georgenhausen	Jana Miene	Tel.:06162/809321
Groß-Bieberau	Sybille Russe	Tel.:06162/942771

Pfarrbüro der Pfarrgruppe Reinheim / Groß-Bieberau

Pfarrsekretärinnen: Agata Wozniak-Rumpf und Ursula Schmidt

Jahnstr. 22

64354 Reinheim

Tel. 06162/2494

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-reinheim.de

<http://www.kath-kirche-reinheim.de>

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr u. 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

**Anmeldezeiten
für Gottesdienste:
Freitag 17 – 19 Uhr**

Leiter der Pfarrgruppe

Pfarrer Piotr Thometzek

Tel. 06162/9198467

pfarrer@kath-kirche-reinheim.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin

Lioba Tran

Tel. 06162/9198464

liobatran@kath-kirche-reinheim.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Kapelle St. Elisabeth

Grenzweg 12

64354 Reinheim/Georgenhausen

Kath. Pfarramt St. Andreas

Jahnstr. 50

64401 Groß-Bieberau

Diakon

Nico Göth

Tel. 0176/47976320

nico.goeth@bistum-mainz.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Pfarrbüro der kath. Pfarrgruppe Reinheim/Groß-Bieberau

Redaktion: Pfr. Piotr Thometzek (verantwortlich)

Agata Wozniak-Rumpf

Erscheinungsweise: 12 x jährlich

Bilder: IMAGE, www.pbs.de

Druck: Druckerei Berg, Ueberauer Straße 37 A, 64354 Reinheim

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde Fronleichnam Reinheim

IBAN: DE13 5085 2651 0075 4023 39

BIC: HELADEF1DIE, Sparkasse Dieburg

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Groß-Bieberau

IBAN: DE53 5085 2651 0080 3351 36

BIC: HELADEF1DIE, Sparkasse Dieburg

Redaktionsschluss für Mai 2021: **15.04.2021**